



Liebe Leserinnen und Leser!

auch im Sommersemester bieten wir Ihnen einen Mix aus Neuem und Bewährtem: kommen Sie zu unseren **Coffee-Lectures** mit neuen Themen als Mittagsbreak oder nutzen Sie die zahlreichen **Lynda-Kurse** auf der grünen Wiese zwischen den Vorlesungen. Wir machen Sie u.a. „Fit für die Diss“ und „Fit fürs Recherchieren“ und bieten Ihnen auf **OPARU** die Chance, Ihre in der Ulmer Zeit entstandenen Publikationen vollständig nachzuweisen. Frisch ausgepackt sind neue **Lehrbücher** und vielgenutzte **Wiley-E-Books** dauerhaft verfügbar. Testen Sie die neue Dienstleistung **CloudStore** und nutzen Sie ab Juli den neuen Landesdienst **bwCloud**.

Viel Spass bei den Erkundungen.  
Ihr PR Team

### In dieser Ausgabe:

- Beratung und Hilfe
- Bibliotheksnutzung
- Wissenschaftliche Informationsdienste
- E-Mail, Kalender und Zusammenarbeit
- Medien
- Netzwerk und Konnektivität
- Software
- Wussten Sie schon?
- Schon gelesen?

### Beratung und Hilfe

#### Coffee Lectures in der Mittagspause!

Ab dem 26. April 2018 laden wir wieder alle Interessierten **jeden Donnerstag von 13:00 bis 13:30 Uhr** zu einem frischen Kaffee in die Bibliotheks-Zentrale des kiz ein. Anregende Informationen rund um Services und Aufgaben des kiz liefern wir dazu. In Kurz-Vorträgen von 15 Minuten Länge werden zahlreiche wissenswerte Themen angerissen. Danach ist noch Zeit für Ihre Fragen. Wir freuen uns, Sie bei einer oder auch mehreren Coffee Lectures begrüßen zu dürfen!

Den Startschuss macht dieses Mal der Kurzvortrag zum Thema Urheberrecht.  
Ort: Bibliotheks-Zentrale · Albert-Einstein-Allee 37 · PC-Pool 4a

- 26.04. Crashkurs Urheberrecht
- 03.05. Wir brauchen keine Dropbox, wir haben cloudstore.uni-ulm.de
- 17.05. Was kann der Katalog::global? Bücher und Aufsätze in einem Schritt suchen!
- 24.05. Windows 10 in 15 Minuten
- 07.06. E-Books am kiz
- 14.06. Wie komme ich an Literatur, die nicht an der Uni Ulm vorhanden ist?
- 21.06. Keine Zeit für Präsenz-Kurse? Da haben wir Lynda für Sie!
- 28.06. Recherchieren im Web of Science
- 05.07. Noch namenlos: das neue Dienstportal der Uni Ulm
- 12.07. OPARU macht's sichtbar: die Uni-Bibliographie
- 19.07. Was man zu seiner (IT-)Sicherheit tun kann ...  
Sichere Passwörter verwenden!



Wir freuen uns auf Sie!

Ort: Bibliotheks-Zentrale  
Albert-Einstein-Allee 37  
13:00 - 13:30 Uhr, PC-Pool 4a

## Beratung und Hilfe

## Lynda-Online-Kurse

Das kiz bietet seit Beginn des Wintersemesters 2017/2018 einen Zugang zu [Lynda.com](https://www.lynda.com). Auf dieser Plattform werden über 2.000 Online-Trainings u.a. aus den Bereichen Business, Software und (Informations)-Technologie angeboten.

Die bei Lynda.com „Trainings“ genannten Kurse bestehen in der Regel aus mehreren zusammengehörigen, insgesamt rund 16.000, einzelnen Video-Tutorials und können am Desktop-PC und auf mobilen Geräten absolviert werden. Unterrichtssprachen sind Deutsch oder Englisch. Das kiz hat das gesamte Angebot bei Lynda.com lizenziert und stellt Mitgliedern der Universität den Zugang kostenlos zur Verfügung. Wir möchten damit insbesondere die Vermittlung von IT-Kenntnissen und IT-Fertigkeiten orts- und zeitunabhängiger gestalten. Die Online-Trainings sind außerdem eine ideale Vorbereitung bzw. Ergänzung zu den bewährten Präsenzkursen des kiz.

Weitere Informationen zu [Lynda.com](https://www.lynda.com) und zu den Login-Modalitäten erhalten Sie auf den Webseiten des kiz.

## „Fit für....“Kurse im Sommersemester: Was ist neu?

Auch im Sommersemester veranstalten wir für Doktorandinnen und Doktoranden wieder den mehrteiligen Kurs „Fit für die Diss“.

Wir bieten neu den Kurs nach Fachrichtungen getrennt an als „Fit für die Diss (MED)“ für Studierende und Promovierende (Medizin) und als „Fit für die Diss (INF | ING | PSY | NAT)“ für alle anderen Fachrichtungen. Ebenfalls neu ist unser Kurs „Fit fürs Recherchieren“. Dieser Kurs richtet sich vor allem an Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Sie werden fit gemacht in der Benutzung der für Sie relevanten Datenbanken, der Volltextbeschaffung und in der Literaturverwaltung mit Refworks. Alle Kurstermine finden Sie in Moodle, wo Sie sich auch anmelden können.

→ [Anmeldungen](#) zu den Kursen sind in der Lernplattform Moodle möglich.

→ [Kursbeschreibungen](#) finden Sie auf den Kursseiten des kiz.

## Bibliotheksnutzung

## Berufsausbildung im Bereich der Medien- und Informationsdienste

Zum 1.9.2018 ist ein Ausbildungsplatz zum

→ [Fachangestellten](#)

für [Medien und Informationsdienste \(FaMI\)](#) frei!

Bewerbungen sind noch möglich bis zum 25. April 2018!



lynda.com



## Bibliotheksnutzung

**Verlängerte Öffnungszeiten der Bibliotheks-Zentrale**

Vom 17. Juni bis zum 10. August ist die Bibliotheks-Zentrale mit ihrem Lesesaal erneut wie folgt geöffnet:

■ Mo – Fr	8 – 23 Uhr
■ Sa	10 – 20 Uhr
■ So	10 – 20 Uhr

Nutzen Sie die angenehme Lernatmosphäre im Gebäude an der Uni West! Wir wünschen allen Studierenden, die auf ihre Prüfungen lernen, ein gutes Gelingen!

**E-Journals SPRINGER und WILEY 2018**

Im Zuge der DEAL-Verhandlungen zum Abschluss nationaler Lizenzen für E-Journals wird es für die Kollektion von Springer für 2018 eine Übergangslösung geben, so dass der gesamte Umfang der bisherigen Springer-Landeslizenz weiterhin zur Verfügung steht. Die Wiley- Landeslizenz läuft ebenfalls noch bis Ende 2018. Wie die Versorgung mit Elsevier-Titeln für den Jahrgang 2018 aussieht, steht derzeit noch nicht fest. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

**WILEY VCH ONLINE-LEHRBÜCHER**

In der Kollektion enthalten sind unter anderem die Titel Atkins „Physikalische Chemie“, Alberts „Lehrbuch der Molekularen Zellbiologie“ und Halliday „Physik“. In gedruckter Form gehören diese Lehrbücher an der Universität Ulm zu den am stärksten gefragten Titeln. Insgesamt umfasst die Kollektion 10 Lehrbücher, die [Titelliste](#) ist direkt beim Verlag einsehbar. Alle Titel können auch in unserem [Katalog](#) recherchiert werden.

**Dauerhafte Übernahme der 85 meistgenutzten Wiley-E-Book-Titel in den Bibliotheksbestand**

Bis Ende Februar 2018 standen über ein Jahr lang 20.000 E-Books von Wiley aus allen für die Universität relevanten Fachgebieten zur freien Nutzung zur Verfügung. Über das sogenannte Usage Based Collection Model konnten aus den gesammelten Zugriffen die meistgenutzten Titel ermittelt werden und fachübergreifend 85 Titel ausgewählt und dauerhaft zugänglich gemacht werden. Eine [Titelliste](#) der erworbenen E-Books kann online abgerufen werden. Alle Titel sind einzeln im Bibliothekskatalog nachgewiesen und können als PDF über die Verlagsplattform abgerufen werden.



**WILEY**

## Bibliotheksnutzung

**Medizinische E-Journals für den Zeitschriftenjahrgang 2018**

Zum 31.12.2017 mussten alle bisherigen lokalen medizinischen E-Journals abbestellt werden. Jetzt sind für 2018 folgende Titel lizenziert: hier geht's zur [Titelliste](#) Ihre benötigten Zeitschriften erreichen Sie wie gewohnt am besten über die jeweiligen Links aus der EZB.

**Open Access Förderkonditionen**

Für 2018 stehen wieder in allen Fakultäten der Universität Mittel für Open Access bereit. Grundsätzlich gilt weiterhin, dass nur Artikel gefördert werden können, die in reinen Open-Access-Zeitschriften erscheinen. Sogenannter hybrider Open Access, bei dem einzelne Artikel in einer sonst subskriptionspflichtigen Zeitschrift als Open Access erscheinen, ist nicht Teil der Open-Access-Förderung. Für die nichtmedizinischen Fächer können mittlerweile neben dem Verlag Frontiers auch Artikel in der Zeitschrift Plos One und MDPI direkt über den Fonds erstattet werden.

Für Artikel, die aus dem Open-Fonds-Access der Medizinischen Fakultät gefördert werden, gilt zusätzlich zu den gängigen Konditionen, dass **maximal 50% und maximal 2.000,- Euro** pro Artikel erstattet werden können. Zusätzlich muss der Artikel in einem Open-Access-Journal mit einem Impact Factor von 3,0 oder besser erscheinen, bzw. das Journal muss zu den besten 20% des jeweiligen Fachgebiets gehören. Bitte prüfen Sie also bestenfalls bereits vor Einreichung, ob Ihr Artikel den genannten Konditionen entspricht. Die bereitgestellten Mittel werden nach dem FIFO-Prinzip bereitgestellt.

Die aktuellen Konditionen zur Finanzierung von Artikelgebühren, finden Sie auf unserer [Webseite zu Open Access](#).

**Aktualisierung Lehrbuchsammlung**

Zum Semesterbeginn konnten aus Qualitätssicherungsmitteln die neuesten Auflagen vieler beliebter Klassiker (Print-Ausgaben) in allen Fachgebieten für die Lehrbuchsammlung erworben werden.

**SAVE THE DATE**

20. Juli 2018 12:15 - 13:45 Uhr

**Ort:** Besprechungsraum  
Bibliotheks-Zentrale

**Workshop:**

**What's new at Springer Nature?** mit Themen wie Services for Researchers (SharedIt, Recommended); Paper Hive (Pilot Project); From the Lab: The Future of Reading (Virtual/Augmented Reality)



Am 1. März 2018 hat Herr **Uli Hahn** (MA LIS), Open Access Beauftragter der Uni Ulm die Teamleitung Erwerbung von Herrn Dipl.-Bibl. Jan Haag übernommen, der in den verdienten Ruhestand gewechselt ist.

**Neue Ansprechpartner für die Erwerbung von Informationsmedien (Monographien, Zeitschriften, Datenbanken):**  
Uli Hahn, Dr. Pia Schmücker.



## Bibliotheksnutzung

**Neue gesetzliche Bestimmungen im Urheberrechtsgesetz (UrhG) seit 1. März 2018 für die Fernleihe**

Für Hochschulangehörige gibt es beim Service der Fernleihe diese Neuerungen: Die neue gesetzliche Regelung des Kopienversands wird es künftig ermöglichen, dass Bibliotheken direkt an die Benutzer per E-Mail Vervielfältigungen von einzelnen Beiträgen aus Fachzeitschriften oder wissenschaftlichen Zeitschriften bzw. bis zu 10% eines Werkes übermitteln dürfen. Aufgrund der derzeit noch andauernden Verhandlungen über den Abschluss eines neuen Gesamtvertrages zwischen der VG Wort und der Kultusministerkonferenz (KMK), in dem u.a. die angemessene urheberrechtliche Vergütung geregelt werden soll, wird die Fernleihe zunächst weiterhin nach den bisherigen Verfahren durchgeführt: Benutzerinnen und Benutzer erhalten deshalb zunächst auch nach dem 1.3.2018 ausschließlich Papierkopien. Mit einem Abschluss des Gesamtvertrages wird erst in einigen Monaten gerechnet. Bitte beachten Sie, dass seit dem 1.3.2018 die Fernleihe nur noch zu nicht kommerziellen Zwecken möglich ist. Explizit ausgeschlossen von der Fernleihe sind deshalb seit Inkrafttreten des §60e Anfragen die auf beruflichen und gewerblichen Zwecken beruhen. In der Fernleihe dürfen nur noch Dokumente aus wissenschaftlichen Zeitschriften übermittelt werden. Es ist kein Dokumentenversand aus Zeitungen und Publikumszeitschriften mehr erlaubt.

**Informationen des kiz zum Urheberrecht** mit relevanten Gesetzesauszügen finden Sie unter: → [www.uni-ulm.de/urheberrecht](http://www.uni-ulm.de/urheberrecht)  
Informationen zur Verwendung von urheberrechtlich geschützten Inhalten in E-Learning-Plattformen finden Sie unter:  
→ [www.uni-ulm.de/urhg-lehre](http://www.uni-ulm.de/urhg-lehre)

**UrhWissG**

## Wissenschaftliche Informationsdienste

**Was veröffentlichen Wissenschaftler der Uni Ulm?**

**Seit Ende letzten Jahres übernimmt OPARU (Open Access Repository der Universität Ulm) auch die Funktion einer Universitätsbibliographie. Damit wird erstmals der Publikationsoutput der Universität Ulm an zentraler Stelle erfasst.**

OPARU ist das institutionelle Repository der Universität Ulm und kann zur Veröffentlichung von Publikationen und Forschungsdaten genutzt werden. Auf OPARU können auch Zweitveröffentlichungen vorgenommen werden, z.B. von Beiträgen in Journals mit Peer-Review im Kontext von H2020-Projekten. Auch eine Veröffentlichung von (Forschungs-)Daten ist möglich, die ebenso wie Publikationen einen DOI erhalten, worüber sie zitiert werden können.

## Wissenschaftliche Informationsdienste

Neu ist die Möglichkeit, Publikationen und Forschungsdaten in OPARU ohne das Hochladen von Volltexten/Dateien nachzuweisen. Diese Nachweise werden als bibliographischer Eintrag in OPARU geführt. Voraussetzung ist, dass die Veröffentlichungen im Rahmen einer Tätigkeit an der Universität Ulm entstanden sind. Somit spiegelt OPARU den Publikationsoutput der Universität Ulm wider und übernimmt damit die Funktion einer Universitätsbibliographie für die Universität Ulm. Das kiz hat im Dezember 2017 begonnen, bibliographische Nachweise in der Universitätsbibliographie zu erfassen. Seitdem werden Veröffentlichungen von ausgewählten Wissenschaftlern und Funktionsträgern der Universität Ulm nachgewiesen. Außerdem soll eine Erfassung in Jahressegmenten erfolgen, bei der als wesentliche Datengrundlage das Web of Science und Erwerbungen des kiz dienen. Ergänzend können Nutzer ihre Veröffentlichungen direkt in OPARU nachweisen oder Publikationslisten an das kiz senden.

**Beispiel** → (Zweit-)Veröffentlichung

**Beispiel** → Veröffentlichung in einer Schriftenreihe

**Beispiel** → Veröffentlichungsnachweis

**Nachweis direkt in OPARU eingeben**

Bei einer Eingabe der Metadaten direkt in OPARU können Sie zusätzliche Informationen angeben, z.B. zu den beteiligten Institutionen, externen Kooperationspartnern, Projekten, Förderinformationen, Schriftenreihen und Konferenzen, und frühere/spätere Versionen verlinken. Wenn Sie möchten, dass der Volltext direkt auf OPARU abrufbar ist, wählen Sie in OPARU die Sammlung „Publikationen“ statt „Publikationsnachweise“, um eine oder mehrere Dateien hochzuladen.

Publikationslisten senden Sie bitte direkt an unsere → **Kontaktadresse**  
Beachten Sie dabei die folgende Checkliste.

**Checkliste : Abgabe einer Publikationsliste für OPARU**

- Bei Online-Veröffentlichung Angabe einer DOI oder eines anderen Identifiers, unter dem die Veröffentlichung online dauerhaft abrufbar ist
- Die Publikationen sind im Rahmen einer Tätigkeit an der Universität Ulm entstanden (schicken Sie uns bitte entweder einen Auszug aus Ihrer Gesamtpublikationsliste oder markieren Sie die Veröffentlichungen entsprechend)
- Da in OPARU der Publikationsoutput einer bestimmten Institution abgefragt werden kann, bitten wir um eine Mitteilung, welche Institutionen jeweils an den Veröffentlichungen beteiligt waren. Sofern Institutionen später umbenannt wurden, ist der Institutsname zum Erscheinungsdatum der Veröffentlichung anzugeben.

The logo for OPARU features the word "OPARU" in a white, sans-serif font. The letter "A" is stylized, with its right side composed of a grid of yellow dots of varying sizes, creating a digital or data-like effect.**Weiterführende Links:**

- <https://oparu.uni-ulm.de>
- <https://www.uni-ulm.de/index.php?id=86208>

## Wissenschaftliche Informationsdienste

**Bei uns erhalten Sie einen DOI für Ihre Daten, für Supplementary Material etc.!**

Ihr Paper wurde akzeptiert und Sie wurden aufgefordert, nun noch die dazugehörigen Daten, Skripte, etc. über ein Repository frei zugänglich zu machen? Bei einer Veröffentlichung Ihrer Forschungsdaten über **OPARU** erhalten Sie einen DOI, den Sie für die Zitierung der Daten im Paper verwenden können.

Übrigens: Auch ohne dazugehörige Publikation können Sie Forschungsdaten auf **OPARU** veröffentlichen und erhalten kostenlos einen DOI.

**Test: BioOne Current ab 16.4.2018 für 3 Monate frei zugänglich**

BioOne Current enthält über 200 Zeitschriften aus den Fachrichtungen Biologie, Geologie und Umweltwissenschaften. Ein Großteil der Titel ist im Journal Citation Report gelistet. Ein Teil der Journals ist bereits mit den Jahrgängen 2009-2011 über eine Nationallizenz an der Universität Ulm zugänglich. Der Test von BioOne Current umfasst nun den kompletten Erscheinungszeitraum der im Paket enthaltenen Zeitschriften. Die

**Titelliste** ist direkt beim Anbieter abrufbar. Die Zeitschriften werden im Campusnetz und per VPN-Zugang zur Verfügung stehen.

**BioOne**  
COMPLETE

## E-Mail, Kalender und Zusammenarbeit

**Neue Dienstleistung CloudStore**

Das kiz bietet ab sofort eine neue Dienstleistung an: CloudStore ist ein Online-Speicherdienst auf Basis von Nextcloud. Das System wird vom kiz auf Servern der Universität Ulm betrieben. Für Nutzer der Universität wird damit ein Datenaustauschdienst angeboten mit der Möglichkeit zur Synchronisation von Daten zwischen unterschiedlichen Geräten aber auch Nutzern. Der Zugriff geschieht plattformübergreifend per Web-Browser oder über spezielle Client-Anwendungen, die für diverse Betriebssysteme zur Verfügung stehen, darunter auch für mobile Endgeräte wie Tablets und Smartphones.

Der Dienst befindet sich zunächst noch in einer erweiterten Testphase, in der eine Nutzung nur durch Beschäftigte der Universität Ulm möglich ist. Es ist geplant, den Dienst im Sommersemester 2018 vollumfänglich in Betrieb zu nehmen, so dass er auch von Studierenden genutzt werden kann. Weitere Informationen zu **CloudStore** und zu den Nutzungsmöglichkeiten erhalten Sie auf den Webseiten des kiz.



## Medien

## Bildungsmesse Ulm 2018

Die 9. Ulmer Bildungsmesse 2018 bedeutete für die Ausbildungsberufe an der Uni Ulm eine Premiere: erstmals präsentierten sich Auszubildende und Ausbilder/innen auf einem eigenen kleinen Stand, separat vom großen Stand der Universität, in der Halle der Ausbildungsberufe! 25 Azubis und 12 Ausbildungsleiter/innen der verschiedenen Ausbildungsberufe wechselten sich ab, interessierten Schüler/innen und Eltern zu erklären, „Ja klar, die Uni bildet auch aus!“

Warum der eigene Stand? Wir wollten deutlich mehr Besucher/innen als bisher auf die Möglichkeit einer Berufsausbildung an der Uni aufmerksam machen. Die Zahlen der Bewerbungen für nahezu alle Ausbildungsplätze an der Uni gehen seit Jahren kontinuierlich bis drastisch zurück. Also war es höchste Zeit für einen eigenen Messeauftritt!

Bestens vorbereitet auf die Messe-Präsenz wurden die Auszubildenden und Ausbilder/innen in einem halbtägigen Workshop mit Herrn Haimerl, dem Leiter der Abteilung III-2, Gender und Diversity, der hilfreiche Anregungen gab, wie mit Interessierten ein Einstieg in ein Gespräch gelingt.

Der Unterschied zu früheren Messen war bemerkenswert: es kamen sehr viel mehr Besucher/-innen an unseren Stand – entweder gezielt, weil sie sich vorab über die angebotenen Ausbildungsberufe informiert hatten oder durch den Rundgang. Viele waren erstaunt darüber, dass man an der Universität auch eine Ausbildung machen kann: die Ausbildungsangebote reichen von Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste und Fachinformatikern am kiz über Kaufleute für Büromanagement, und Verwaltungswirte in der ZUV und Industriemechanikern, Metallbauern, Elektroniker, Schreiner, Glasapparatebauer in der WWF bis hin zu Tierpflegern im Tierforschungszentrum.



## AUBILDUNG AN DER UNI

Aber klar doch!

Der Ausbildungsmessestand wurde erstmals neu gestaltet

Durchschnittlich verzeichneten wir zwischen 60 und 80 Anfragen und Besucherkontakte pro Messetag. Dabei war der Beruf des Tierpflegers mit über der Hälfte der Anfragen absoluter Spitzenreiter. Die Standausstattung und die Informationsblätter / Flyer wurden vom kiz neu designt: als Schmuckfarbe für die Ausbildungsberufe an der Uni Ulm wurde ein warmes Goldgelb gewählt.

Der Gesamtauftritt der Universität war stimmig und im Umfeld professionell positioniert. Sehr gute Besucherzahlen bestätigten das Engagement aller Beteiligten.



## Zugriff auf die Webseiten von ZENDAS nun auch mit Shibboleth Authentifizierung möglich

Bisher war der Zugriff auf die durch die „Zentrale Datenschutzstelle der baden-württembergischen Universitäten (ZENDAS)“ bereitgestellten Informationen nur aus bestimmten IP-Adressbereichen der jeweiligen Universitäten und Hochschulen möglich.

Seit kurzem bietet ZENDAS jedoch auch einen auf dem Shibboleth-Authentifizierungsverfahren basierenden individuellen Zugang für Beschäftigte der Universität Ulm an. Dieses Verfahren ist bereits für die Zugänge zu HPC-Ressourcen aber auch für eRessourcen und und Literaturdatenbanken etabliert.

Die Autorisierung geschieht hierbei mittels kiz-Account durch vom kiz betriebene Server, d.h. ZENDAS gelangt nicht in den Besitz von Passwörtern.

Sofern Sie diesen Zugang, etwa auf Dienstreisen, nutzen möchten, so wählen Sie auf der [ZENDAS-Anmeldeseite](#) einfach „Login via Shibboleth (DFN\_AAI)“.

## bwCloud wird zum Landesdienst

Seit Dezember 2014 betreibt das kiz der Uni Ulm zusammen mit den Betriebsstandorten Freiburg, Mannheim und Karlsruhe das Landesprojekt bwCloud.

Die bwCloud richtet sich an Einrichtungen, Universitäten und Institute in Baden-Württemberg mit dem Ziel, dem stetig wachsenden Bedarf nach flexibel nutzbaren Compute-Ressourcen gerecht zu werden. Um dies zu erreichen, galt es die bestehenden Hardware-Ressourcen effizienter zu nutzen und darauf ein stabiles und verlässliches Serverhosting aufzubauen. Innerhalb der letzten drei Jahre wurde zu diesem Zweck eine Cloud-Umgebung aufgebaut und anschließend in einem „Live-Pre-Betrieb“ ausgiebig getestet.

Über 1.000 mittlerweile registrierte Nutzerinnen und Nutzer bestätigen das große Interesse an der bwCloud und den generellen Bedarf nach einem kontinuierlichen Cloud-Dienst in Baden-Württemberg. Aufgrund der großen Nachfrage ist die Cloud-Plattform in den letzten Wochen an ihre Kapazitätsgrenze gestoßen und wird daher in Kürze durch neue Hardware mit dem vierfachen an Leistung und Kapazität ausgestattet. Dies leitet zudem den offiziellen Übergang vom Landesprojekt hin zum Landesdienst bwCloud ein.

Die Hardware wurde Anfang März an die Universität Ulm geliefert und bereits in Serverracks des kiz-Magazin in der Staudingerstraße eingebaut. Parallel dazu wurde auch der Betriebsstandort Freiburg mit neuer Hardware beliefert. In den kommenden Wochen werden dann auch die Betriebsstandorte Mannheim und Karlsruhe ihre Hardware



### IT Sprechstunde

Termin 20.04.18 | 8:30 - 10:00 Uhr

Ort Glaskasten, Helmholtzstr. 16

Fragen zu Technik-Themen

(allgemein und speziell)

Referent Thomas Nau, kiz

Zielgruppe Beschäftigte

[uulm.de/?itsprechstunde](http://uulm.de/?itsprechstunde)

## Netzwerk und Konnektivität

aufrüsten. Nach einer anschließenden Testphase kann die Inbetriebnahme des Landesdienstes voraussichtlich zum 1. Juli erfolgen. In den ersten Wochen und Monaten nach der Inbetriebnahme der neuen Hardware wird die „alte bwCloud“ parallel zur neuen Infrastruktur betrieben. So wird den Nutzerinnen und Nutzern Zeit und Gelegenheit gegeben, ihre Daten und virtuellen Maschinen in die neue Umgebung umzuziehen. Mit der neuen Infrastruktur steht aber nicht nur mehr Leistung und Speicherkapazität zur Verfügung, es werden auch einige Veränderungen am Betriebsmodell vorgenommen. So wird der Zugang durch den Einsatz von speziellen „bwIDM-Entitlements“ für die Standorte der Nutzerinnen und Nutzer, insbesondere für die nicht-bwCloud-Betriebsstandorte, steuer- und regelbar. Die Heimatorganisationen der Nutzerinnen und Nutzer können zukünftig über den Umfang der Leistungen entscheiden, den ihre Mitglieder in der bwCloud konsumieren dürfen. Ausführliche Informationen zu den Neuerungen im Betriebsmodell der bwCloud oder Anleitungen, wie Ressourcen aus der alten in die neue Infrastruktur umgezogen werden können, werden in den kommenden Wochen und Monaten auf der zentralen Website der bwCloud unter <https://www.bw-cloud.org> aufbereitet und kommuniziert.

## Software

Das Kommunikations- und Informationszentrum präsentiert auch in diesem Jahr wieder mit dem bwHPC-C5 Projekt neueste Entwicklungen rund um High Performance Computing im Land Baden-Württemberg auf der 33. International Supercomputing Conference (ISC 2018).

Die ISC ist die größte europäische und weltweit die zweitgrößte Konferenz für High Performance Computing (HPC) und findet vom **24. bis 28. Juni** in Frankfurt/Main statt.



Schon gelesen?

## Blind date mit einem Buch

Der Welttag des Buches und des Urheberrechts am 23. April ist seit 1995 ein von der UNESCO weltweit eingerichteter Feiertag für das Lesen, für Bücher, für die Kultur des geschriebenen Wortes und auch für die Rechte ihrer Autorinnen und Autoren.

In der Bibliotheks-Zentrale können Sie am **23.4.2018** bei unserer Aktion „**Blind date mit einem Buch**“ im „Offenen Buchregal“ im Foyer „Ihr“ Buch finden, das Sie schon immer lesen wollten ...



## „Alles neu macht der Mai“

Frisch renoviert kehrt die Druckgraphik „Nemerik“ von Frank Stella an den angestammten Platz in der Bibliotheks-Zentrale zurück.



Frank Stella, \*1936 ist ein US-amerikanischer Maler, Bildhauer und Objektkünstler, er zählt zu den Vertretern der Analytischen Malerei.

## Wussten Sie schon, dass...

...der E-Mail-Service des kiz mehr als 18.000 Mailboxen verwaltet und in 2017 rund 70 Millionen E-Mails verschickt wurden? Außerdem wurden mehr als 63% der empfangenen Mails als Spam erkannt und ausgefiltert.“



## Impressum

Erscheinungshinweis:  
3 x jährlich  
Herausgeber: kiz Kommunikations- und Informationszentrum  
Redaktion: PR-Team  
E-Mail: [kiz.pr@uni-ulm.de](mailto:kiz.pr@uni-ulm.de)  
Layout: kiz, Abteilung Medien

Über Ihre Anregungen und Kommentare freuen wir uns!  
[kiz.pr@uni-ulm.de](mailto:kiz.pr@uni-ulm.de)



Aktuelle News, detaillierte Hintergrundinformationen und die neuesten Fotos



finden Sie auch auf unserem Facebook-Profil oder folgen Sie uns auf Twitter.